

21. MAI 1931

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1931 zu senden an den Hauptausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines, Innsbruck, Erlerstraße 9/3.

Sektion: Aschaffenburg

Datum: 18. Mai 1931

Jahresberichts-Fragebogen 1930.

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1931 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds- (Vereins- und Sektions-) Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je mit Zulassung 11 RM (N) ohne Zulassung 7 -
b) von B-Mitgliedern je 9 RM (N) 5 -

B. Die Sektion besaß Ortsgruppen in: _____

C) Die Sektion gehört dem _____ Sektionsverbande an.

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1930.

A. Kassenbericht 1930.

Einnahmen:	RM (N)	Ausgaben:	RM (S)
Mitgliederbeiträge	1405 -	Beiträge an den H. A.	<u>257.50</u>
Hütteneinnahmen (Brutto)	_____	<u>Salkauer</u> Hütten und Wege	_____
Beihilfen des Gesamtvereins	_____	Tal- oder Jugend-Herbergen	_____
Veranstaltungen	_____	Veranstaltungen & Vorträge	_____
Sonstige	_____	Sonstige	333.66
Summe	_____	Summe	_____

B. Vermögensstand Ende 1930 (ohne Hütten, Bücherei usw. doch einschließlich aller Rücklagen, z. B. Hüttenfond u. a.):

	RM (N)		RM (S)
Bar	174.31	Schulden an Hauptverein <u>kein H. A.</u>	_____
Guthaben Bank, <u>Fordbank</u>	1605.80	Schulden an Mitglieder	_____
Wertpapiere	_____	Schulden an Sonstige	_____
Sonstiges <u>Guthaben beim H. A.</u>	157.52		

Reinvermögen RM (S) _____

III. Seit 1. Januar 1930 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

[illegible]

IV. Hüttenbesuchsziffern 1930 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Uebernachtenden.)

[illegible]

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

[illegible]

VI. Jugendherbergen der Sektion:

[illegible]

VII. Jugendgruppen 1930.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und
Oesterreichischen Alpen-Vereins) männliche
weibliche
Betätigung:

VIII. Jungmannschaft 1930.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1930.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder

X. Sektionstätigkeit 1930.

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw.):

B. Hütten, Begebauten und -Markierungen 1930 (Tätigkeit):

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstige):

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

5 Vorträge

E. Sonstige Tätigkeit.

XI. Verwaltung für 1931.
(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausfluß)
(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: *Geheimrat Schmitt-Prym, Postfach 56.*

Schatzmeister: *Kaufmann Steinleitner, Entlaststrasse 10.*

Sonstige für den Verkehr mit dem H. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

I. Vorsitzender: Bankdirektor Kiechle, Friesdner Bank.

Schriftführer: Prokurist Herold, Postfach 56.

B. Geschäftsstelle der Sektion:

Aschaffenburg

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Geheimrat Schmitt-Prym, Postfach 56.

für die Sektion:

Aschaffenburg

Schmitt-Prym
Vorsitzender



Steinleitner
Schatzmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der H. A. in der Regel nur mit dem Sektionschatzmeister.